

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gallus-Stadt : Jahrbuch der Stadt St. Gallen**

Band (Jahr): - **(1967)**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



KAROLINA ZOLLIKOFER

Mutter von sechs Kindern, legte am 5. September 1856 im Hause «Zur Laterne» an der Multergasse 1 durch die Eröffnung eines Spiel- und Korbwarengeschäftes den Grundstein zu unserem heutigen Unternehmen und wurde damit zur Gründerin des ältesten Spielwarengeschäftes unserer Stadt.

*Zolli-Bolli, das St.Galler Spielwarenspezialgeschäft,
seit fünf Generationen in der gleichen Familie
zum «Scheggen» Ecke Marktgasse/Spisergasse St.Gallen*



LA BELLE EPOQUE

erreichte ihren Höhepunkt um die Jahrhundertwende, also zur Gründungszeit unserer Firma. Wir waren denn auch schon damals in der Lage, unserer Damenwelt die neuesten Modeschöpfungen vorzuführen, und das verschaffte uns den guten Ruf für auserlesenen Geschmack und beste Qualität.

Victor Mettler AG Spisergasse 15-17 St.Gallen

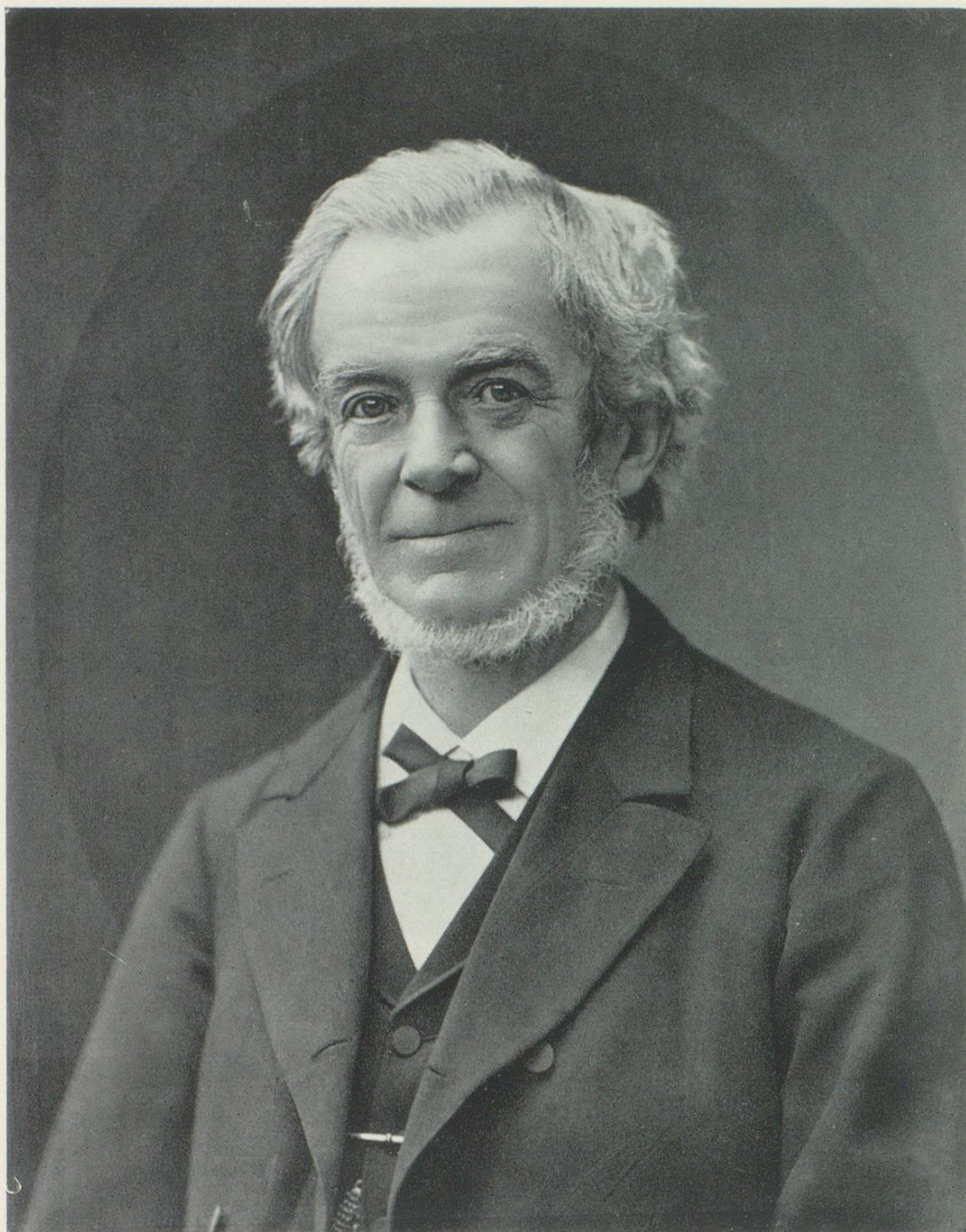


RICHARD RITTER

tritt 1877 als Lehrling in die von der Familie Appenzeller im Jahre 1856 gegründete Papierhandlung zum « Freieck » ein. Seine hohe Intelligenz und Initiative verschaffen ihm rasch eine leitende Position, und er wird dank seiner Verdienste Teilhaber. 1892 übernimmt er auf seinen Namen das Geschäft und führt es mit drei von fünf Söhnen unter der Bezeichnung Ritter & Co. weiter.

Unter der initiativen Leitung von Werner Ritter wurde die Papeterieabteilung stark vergrößert und dem Engroshandel eine Fabrikationsabteilung mit Buchbinderei, Buchdruckerei und Linieranstalt angegliedert. Heute leitet bereits die dritte Generation der Familie Ritter die über 100jährige bekannte Papeterie und Papierhandlung zum « Freieck ».

Papeterie Ritter & Co. Zum « Freieck » Spisergasse 12 St.Gallen



G. Boellcher-Lacroz

*Gründer und erster Präsident des Verwaltungsrates der St.Galler
Helvetia-Versicherungsgesellschaften von 1861 bis 1891.*

*Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia
gegründet 1858*

*Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft
gegründet 1861*